



Stellenausschreibung

WERDEN SIE ZUM CYBERSICHERHEITSEXPERTEN BEI UNS!

Wir suchen ab sofort eine(n)

technische(n) Sachbearbeiter(in) (m/w/d)

oder eine(n)

Softwareentwickler(in) (m/w/d)

für unseren Bereich "Cybersicherheit und technischer Datenschutz" in unserer Behörde.

Ihr Aufgabengebiet:

Sie erwartet ein äußerst interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Bereich des technischen Datenschutzes einer bayerischen Sicherheitsbehörde, insbesondere im Fokus aktueller Cybersicherheitsthemen.

Für die technische Sachbearbeitung:

Falls Sie sich für die technische Sachbearbeitung interessieren, erwartet Sie ein exklusiver Einblick in die aktuelle Gefährdungslage im Freistaat Bayern. Sie werden in die Aufarbeitung von Sicherheitsvorfällen eingebunden sowie wesentlich auch Datenschutzkontrollen bei bayerischen nicht-öffentlichen Stellen, vorrangig Unternehmen, durchführen und bewerten.

Für die Softwareentwicklung:

Falls Sie sich für die Softwareentwicklung bei uns interessieren, können Sie uns beispielsweise bei der Weiterentwicklung des behördeneigenen Cyberlabors unterstützen, um internetbasierte Kontrollroutinen im Bereich der Cybersicherheit zu programmieren oder neuen technischen Entwicklungen wie VR-Lab/Metaverse oder Künstliche Intelligenz Systeme auf den Zahn zu fühlen. Ein Teil Ihres flexiblen Tätigkeitsgebiets liegt auch bei der Betreuung und Mitgestaltung interner Fachverfahren, z. B. der hauseigenen eAkte-Programmierung und entsprechenden technischen Support-Tätigkeiten für die gesamte Behörde.

Anforderungen:

Für die technische Sachbearbeitung:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom-FH oder Bachelor) an einer Hochschule im Bereich
 Datenschutz und IT-Sicherheit, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder vergleichbarer technischer Studienabschluss mit IT-Kenntnissen bzw. abgeschlossenes Studium an einer
 Berufsakademie (sofern als akademischer Abschluss anerkannt) in den gleichen Fachrichtungen
- Bereitschaft, sich mit Begeisterung in die Themenbereiche aus der Welt des technischen Datenschutzes und der Cybersicherheit einzuarbeiten
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Beherrschung der englischen Sprache
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- hohes Maß an Selbstorganisation
- sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise



Für die Softwareentwicklung:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom-FH oder Bachelor) an einer Hochschule im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder vergleichbarer technischer Studienabschluss mit IT-Kenntnissen bzw. abgeschlossenes Studium an einer Berufsakademie (sofern als akademischer Abschluss anerkannt) in den gleichen Fachrichtungen
- Insbesondere Freude am Know-how-Erwerb neuer technischer Entwicklungen
- Hartnäckigkeit bei der Analyse komplexer technischer Fragestellungen
- gute Kenntnisse gängiger Programmiersprachen wie bspw. C#, PHP oder Python
- gute Kenntnisse von Betriebssystemen (z. B. Windows, Unix/Linux, OS X, Android etc.), Serversystemen (Mailserver, Webserver etc.) und Netzwerken (Router, Firewall etc.)
- ausgeprägte analytische Fähigkeiten und lösungsorientiertes Handeln
- gute Beherrschung der englischen Sprache
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- hohes Maß an Selbstorganisation
- sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

Ihre Möglichkeiten bei uns:

- vielseitige, verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Tätigkeit auf einem sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten mit weitgehenden Homeoffice-Möglichkeiten
- optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- flache Strukturen, schnelle Entscheidungswege sowie enge Zusammenarbeit innerhalb der Behörde
- Vergütung und Sozialleistungen nach TV-L (Einstellung nach Entgeltgruppe 10, je nach Erfahrung bis Entgeltgruppe 11 möglich) bzw. Besoldung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen bis zur Besoldungsgruppe A 11. Bei entsprechender Eignung besteht die Möglichkeit der Übernahme in das Beamtenverhältnis.
- Gerne geben wir Hochschulabsolventen und Berufsanfängern die Möglichkeit, in das spannende Aufgabengebiet des technischen Datenschutzes hineinzuwachsen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Voraussetzung für die Einstellung ist Ihre Bereitschaft zur erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Bayerischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen, gekennzeichnet als "Vertrauliche Personalsache", bis spätestens 05.02.2023 an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, z. H. Herrn Will, Postfach 606, 91511 Ansbach. Für Bewerbungen per Post verwenden Sie bitte nur Kopien, da eine Rücksendung aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht erfolgen kann. Senden Sie bitte für Bewerbungen per E-Mail diese in einer einzigen, zusammenhängenden PDF-Datei an poststelle@lda.bayern.de. Verschlüsselte Bewerbungen per E-Mail sind selbstverständlich ebenfalls möglich. Der PGP-Schlüssel für eine verschlüsselte Zusendung ist auf unserer Webseite unter www.lda.bayern.de/de/kontakt.html abrufbar.

Sollten Sie fachliche Auskünfte wünschen, steht Ihnen der Leiter des Bereichs "Cybersicherheit und technischer Datenschutz" Herr Sachs telefonisch unter der Nummer 0981-180093140 zur Verfügung.